



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02134**
Datum: 05.01.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Melanie Ranft

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.01.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Baumpflanzungen

In den Sitzungen des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung wird monatlich über beantragte/angezeigte Baumfällungen informiert. Eine regelmäßige Berichterstattung über Baumneupflanzungen erfolgt allerdings nicht. Entsprechend der bisherigen Regularien in der leider immer noch nicht novellierten städtischen Baumschutzsatzung werden Ersatzpflanzungen nicht beauftragt, wenn stark geschädigte oder bereits abgestorbene sowie Bäume mit einer nur noch geringen Restlebenszeit gefällt werden müssen/sollen. Wir fragen daher:

1. Wie viele städtische Baumneupflanzungen erfolgten im Jahr 2020 an Straßen, Wegen und auf Plätzen im Stadtgebiet? Wie viele der Pflanzungen erfolgten aufgrund von beauftragten Ersatzpflanzungen? Wie viele der Pflanzungen erfolgten zusätzlich? Welches städtische Budget stand 2020 für zusätzliche Baumpflanzungen zur Verfügung und wurde in welcher Höhe genutzt? Wie hoch war das städtische Budget 2020 für die Anwuchs- und Entwicklungspflege von in den vergangenen Jahren gepflanzten zusätzlichen Bäumen? Welche Planungen gibt es für 2021? Wie viele freie Baumstandorte an Straßen, Wegen und auf Plätzen im Stadtgebiet gibt es derzeit?
2. Wie viele städtische Baumneupflanzungen erfolgten im Jahr 2020 in städtischen Grünanlagen? Wie viele der Pflanzungen erfolgten aufgrund von beauftragten Ersatzpflanzungen? Wie viele der Pflanzungen erfolgten zusätzlich? Welches städtische Budget stand 2020 für zusätzliche Baumpflanzungen zur Verfügung und wurde in welcher Höhe genutzt? Wie hoch war das städtische Budget 2020 für die Anwuchs- und Entwicklungspflege von in den vergangenen Jahren gepflanzten zusätzlichen Bäumen? Welche Planungen gibt es für 2021?
3. Wie viele städtische Baumneupflanzungen erfolgten im Jahr 2020 auf städtischen Friedhöfen? Wie viele der Pflanzungen erfolgten aufgrund von beauftragten Ersatzpflanzungen? Wie viele der Pflanzungen erfolgten zusätzlich? Welches städtische Budget stand 2020 für zusätzliche Baumpflanzungen zur Verfügung und wurde in welcher Höhe genutzt? Wie hoch war das städtische Budget 2020 für die

Anwuchs- und Entwicklungspflege von in den vergangenen Jahren gepflanzten zusätzlichen Bäumen? Welche Planungen gibt es für 2021?

4. Die Stadtverwaltung wirbt seit geraumer Zeit unter <https://www.halle.de/de/Verwaltung/Umwelt/Natur-und-Artenschutz/Baumschutz/Baumpatenschaften/index.aspx> für Baumpatenschaften. In einer interaktiven Karte finden sich vor allem gepflanzte und reservierte Patenbäume: <http://baumpaten.halle.de/#11/51.4822/11.9655>. Wie viele Patenbäume konnten 2020 aufgrund des Engagements der Bürgerschaft neu im Stadtgebiet gepflanzt werden? Welche Baumarten kamen dabei zum Einsatz?
5. Wie viele der im Zeitraum der letzten 5 Jahre realisierten Neupflanzungen sind nicht entsprechend angewachsen und mussten bzw. müssen ersetzt werden?
6. Die Städte Dresden und Leipzig verfügen jeweils über Straßenbaumkonzepte, die als strategischer Handlungsrahmen zur Sicherung und Weiterentwicklung des städtischen Baumbestandes genutzt werden, vgl.
 - Straßenbaumkonzept der Landeshauptstadt Dresden - https://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/gruenes-dresden/baeume/strassenbaumkonzept.php?pk_campaign=Shortcut&pk_kwd=strassenbaumkonzept
 - Straßenbaumkonzept Leipzig – vgl. <https://www.leipzig.de/umwelt-und-verkehr/umwelt-und-naturschutz/baeume-und-baumschutz/stadtbaeume/strassenbaumkonzept-leipzig-2030/>

Wie bewertet die Stadtverwaltung diesen strategischen Ansatz? Inwiefern wäre eine entsprechende Vorgehensweise für die Stadt Halle denkbar?

7. In Leipzig kommt seit geraumer Zeit für Pflanzungen direkt am Fahrbahnrand das sog. „Zwickauer Modell“ zum Einsatz – vgl. z.B. https://www.georg-schwarz-strasse.de/aktuelles/aktuelles/2/1732/Neue_Strassenbaeume_fuer_Leutzsch.htm. An welchen bisher baumlosen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet von Halle sind nach den bisherigen Planungen im Zeitraum bis 2024 neue Baumpflanzungen vorgesehen? Wurden Baumpflanzungen in Halle in der Vergangenheit nach dem „Zwickauer Modell“ ausgeführt und ist dies perspektivisch vorgesehen? Wenn ja, wo? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende



Sitzung des Stadtrates am 24.02.2021

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Baumpflanzungen

Vorlagen-Nr.: VII/2021/02134

TOP: 10.4

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wie viele städtische Baumneupflanzungen erfolgten im Jahr 2020 an Straßen, Wegen und auf Plätzen im Stadtgebiet? Wie viele der Pflanzungen erfolgten aufgrund von beauftragten Ersatzpflanzungen? Wie viele der Pflanzungen erfolgten zusätzlich? Welches städtische Budget stand 2020 für zusätzliche Baumpflanzungen zur Verfügung und wurde in welcher Höhe genutzt? Wie hoch war das städtische Budget 2020 für die Anwuchs- und Entwicklungspflege von in den vergangenen Jahren gepflanzten zusätzlichen Bäumen? Welche Planungen gibt es für 2021? Wie viele freie Baumstandorte an Straßen, Wegen und auf Plätzen im Stadtgebiet gibt es derzeit?**

Es erfolgten 73 Pflanzungen (63 Straßenbäume und 10 Bäume in Grünflächen) aufgrund von beauftragten Ersatzpflanzungen (neu für alt).

41 weitere Bäume wurden als Patenbäume gepflanzt. Hierfür wurde ein Budget von rund 67.000 EUR aufgewandt (Ergänzungsfinanzierung zu den Spenden).

Weitere Baumpflanzungen fanden nicht statt.

Im Haushaltsjahr 2020 standen für das Thema Baum aufgrund von Haushaltssperren insgesamt 373.000 EUR als Budget zur Verfügung. Im Haushalt gibt es unter der Rubrik „Erhaltung Baumbestand“ keine Einzelausweisung nach Baumkauf, Baumpflanzung, Baumpflege bzw. Anwachs- und Entwicklungspflege. Bei den von der Stadt eigenständig ausgeführten Baumpflanzungen wird stets auch die Anwachs- u. Entwicklungspflege von der Stadt durchgeführt. Im Übrigen werden die Leistungen aus diesem Budget eingekauft.

Im Haushaltsplan 2021 stehen 779.500 EUR für die Erhaltung des Baumbestandes auf Grünflächen zur Verfügung. Diese Mittel können für die Pflanzung und Pflege von Bäumen, für Neu- und Ersatzpflanzungen sowie für Maßnahmen zur Verkehrssicherung/ Gefahrenabwehr verwendet werden.

Eine Aussage zu der genauen Anzahl von freien Baumstandplätzen kann zurzeit nicht gegeben werden, da es Erfassungsdefizite gibt.

- 2. Wie viele städtische Baumneupflanzungen erfolgten im Jahr 2020 in städtischen Grünanlagen? Wie viele der Pflanzungen erfolgten aufgrund von beauftragten Ersatzpflanzungen? Wie viele der Pflanzungen erfolgten zusätzlich? Welches städtische Budget stand 2020 für zusätzliche Baumpflanzungen zur Verfügung und wurde in welcher Höhe genutzt? Wie hoch war das städtische Budget 2020 für die Anwuchs- und Entwicklungspflege von in den vergangenen Jahren gepflanzten zusätzlichen Bäumen? Welche Planungen gibt es für 2021?**

Im Jahr 2020 wurden 38 Bäume in Grün- und Parkanlagen neu gepflanzt. Im Übrigen wird auf die Antworten zur Frage 1 verwiesen, da sich beide Fragen auf dasselbe Produkt (Grünflächen) beziehen.

- 3. Wie viele städtische Baumneupflanzungen erfolgten im Jahr 2020 auf städtischen Friedhöfen? Wie viele der Pflanzungen erfolgten aufgrund von beauftragten Ersatzpflanzungen? Wie viele der Pflanzungen erfolgten zusätzlich? Welches städtische Budget stand 2020 für zusätzliche Baumpflanzungen zur Verfügung und wurde in welcher Höhe genutzt? Wie hoch war das städtische Budget 2020 für die Anwuchs- und Entwicklungspflege von in den vergangenen Jahren gepflanzten zusätzlichen Bäumen? Welche Planungen gibt es für 2021?**

Auf den städtischen Friedhöfen wurden im vergangenen Jahr 43 Bäume neu gepflanzt. Es erfolgten keine beauftragten Ersatzpflanzungen und keine zusätzlichen Pflanzungen. Ein zusätzliches Budget für zusätzliche Pflanzungen oder zusätzliche Pflege stand 2020 nicht zur Verfügung. Im Jahre 2021 stehen im Haushaltsplan für die Erhaltung des Baumbestandes bzw. öffentliches Grün auf den Friedhöfen 224.500 EUR zur Verfügung. Diese Mittel können für die Pflanzung und Pflege von Bäumen, für Neu- und Ersatzpflanzungen sowie für Maßnahmen zur Verkehrssicherung/Gefahrenabwehr auf Friedhöfen verwendet werden.

- 4. Die Stadtverwaltung wirbt seit geraumer Zeit unter <https://www.halle.de/de/Verwaltung/Umwelt/Natur-und-Artenschutz/Baumschutz/Baumpatenschaften/index.aspx> für Baumpatenschaften. In einer interaktiven Karte finden sich vor allem gepflanzte und reservierte Patenbäume: <http://baumpaten.halle.de/#11/51.4822/11.9655>. Wie viele Patenbäume konnten 2020 aufgrund des Engagements der Bürgerschaft neu im Stadtgebiet gepflanzt werden? Welche Baumarten kamen dabei zum Einsatz?**

Aus den von Oktober 2018 bis September 2019 eingesammelten Spenden konnten im Frühjahr 2020 41 Patenbäume gepflanzt werden.

79 Bäume (Spenden Oktober 2019 bis September 2020) werden im Frühjahr 2021 gepflanzt. Als Baumarten kommen zum Einsatz: Eiche, Ulme, Erle, Linde, Hainbuche, Esche, Feldahorn, Amberbaum, Esskastanie, Platane, Hickorynuss, Schnurbaum, Milchorangenbaum, Malus- und Prunusarten.

- 5. Wie viele der im Zeitraum der letzten 5 Jahre realisierten Neupflanzungen sind nicht entsprechend angewachsen und mussten bzw. müssen ersetzt werden?**

Hierzu erfolgt keine separate Erfassung.

6. Die Städte Dresden und Leipzig verfügen jeweils über Straßenbaumkonzepte, die als strategischer Handlungsrahmen zur Sicherung und Weiterentwicklung des städtischen Baumbestandes genutzt werden, vgl.

- Straßenbaumkonzept der Landeshauptstadt Dresden - https://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/gruenes-dresden/baeume/strassenbaumkonzept.php?pk_campaign=Shortcut&pk_kwd=strassenbaumkonzept
- Straßenbaumkonzept Leipzig – vgl. <https://www.leipzig.de/umwelt-und-verkehr/umwelt-und-naturschutz/baeume-und-baumschutz/stadtbaeume/strassenbaumkonzept-leipzig-2030/>

Wie bewertet die Stadtverwaltung diesen strategischen Ansatz? Inwiefern wäre eine entsprechende Vorgehensweise für die Stadt Halle denkbar?

Baumkonzepte für die Sicherung des Baumbestandes in der Stadt sind geeignete Instrumente zur Koordinierung von Nachpflanzungen im gesamten Stadtgebiet (Straße, Grün- u. Parkanlagen). Die Stadt wird eine vergleichbare strategische Arbeitsgrundlage erarbeiten, sobald alle Stellen des Teams Baum wiederbesetzt sind.

7. In Leipzig kommt seit geraumer Zeit für Pflanzungen direkt am Fahrbahnrand das sog. „Zwickauer Modell“ zum Einsatz – vgl. z.B. https://www.georg-schwarz-strasse.de/aktuelles/aktuelles/2/1732/Neue_Strassenbaeume_fuer_Leutzsch.htm.

An welchen bisher baumlosen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet von Halle sind nach den bisherigen Planungen im Zeitraum bis 2024 neue Baumpflanzungen vorgesehen? Wurden Baumpflanzungen in Halle in der Vergangenheit nach dem „Zwickauer Modell“ ausgeführt und ist dies perspektivisch vorgesehen? Wenn ja, wo? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

Im Rahmen jedes Sanierungs- und Umbauprojektes werden möglichst zahlreiche neue Baumstandorte geschaffen, z. B. bei der Umgestaltung des Altstadtrings. In der Vergangenheit wurden in der Von-der-Heydt-Straße Baumpflanzungen nach dem „Zwickauer Modell“ ausgeführt.

Grundsätzlich befürwortet die Stadt die Möglichkeit von Baumpflanzungen im Straßenbereich. Hierfür müssen jedoch die Voraussetzungen gegeben sein, Standorte zu etablieren, die eine nachhaltige Baumpflanzung ermöglichen. Gleiches gilt für die Pflege und Unterhaltung.

René Rebenstorf
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

18. Januar 2021

Sitzung des Stadtrates am 28.01.2021
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Baumpflanzungen
Vorlagen-Nr.: VII/2021/02134
TOP: 10.12

Antwort der Verwaltung:

Auf Grund des Umfangs der Fragestellung und der damit verbundenen Recherchen ist eine Beantwortung erst in der Sitzung am 24.02.2021 möglich.

René Rebenstorf
Beigeordneter